

PROTOKOLL

der 28. ordentlichen Generalversammlung
der Sonova Holding AG

Dienstag, 18. Juni 2013, 15.30 Uhr

Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Robert Spoerry, Vorsitzender der 28. Generalversammlung der Sonova Holding AG, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt den Präsidialtisch vor:

- Herr Lukas Braunschweiler, Chief Executive Officer der Sonova Gruppe (CEO),
- Herr Hartwig Grevenner, Chief Financial Officer der Sonova Gruppe (CFO),
- Herr Beat Hess, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und
- Herr Patrick Büchi, Leiter Corporate Legal Affairs und Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats vor:

- Frau Heliane Canepa
- Herr Michael Jacobi
- Herr Andy Rihs
- Herr Anssi Vanjoki
- Herr John Zei
- Herr Jinlong Wang (Kandidat für die Wahl in den Verwaltungsrat)

Der Vorsitzende informiert, dass Ronald van der Vis verhindert ist.

Der Vorsitzende trifft sodann folgende formelle Feststellungen:

1. Einberufung der Generalversammlung

Zur 28. ordentlichen Generalversammlung, stattfindend am 18. Juni 2013 im Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich, ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 96, Jahrgang 131 vom 22. Mai 2013).

Allen bis am 12. Juni 2013 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrats zugestellt. Die Einladung befindet sich in Beilage 1 zu diesem Protokoll.

2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes

Der Geschäftsbericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG, sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen gemäss Art. 696 OR seit dem 21. Mai 2013 am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle der Sonova Holding AG wurde auf Verlangen jenen Aktionären zugestellt, die bis am 12. Juni 2013 im Aktienregister eingetragen waren, und liegt im Eingangsbereich des Versammlungslokals auf.

3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrats in der Einladung bekannt gegeben.

Es sind von den Aktionären keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

4. Protokoll

Das Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung wurde ordnungsgemäss unterzeichnet und ist auf dem Internet verfügbar.

5. Vertreter der Revisionsstelle

Als Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, sind Herr Patrick Balkanyi und Frau Sandra Böhm anwesend.

6. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter und Vertretung der Organstimmen

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR amtet wiederum Herr Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Gehrenholzpark 2g, 8021 Zürich.

Herr Sascha Stocker, Mitarbeiter der Rechtsabteilung der Sonova Gruppe, amtet als Vertreter der Organstimmen.

7. Protokollführer und Stimmenzähler

Gemäss Art. 13 der Statuten bestimmt der Vorsitzende den Protokollführer und Stimmenzähler.

Das Protokoll wird von Patrick Büchi in seiner Funktion als Sekretär des Verwaltungsrats geführt.

Als Stimmenzähler amten die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Phonak AG:

STIMMENZÄHLER

sonova

Christian Fronz – Stimmenzähler Chef

Brauer Cornelia

Bresolin Maruska

Dietrich Katja

Egger Fabio

Marti Simon

Matile Meret

Meier Beat

Nohr Claudia

Oatman Natasha

Pohjonen Henna

Riege Antje

Sobol Christof

Urem Milena

Weyden Anne

Wiedmer David Julian

18. Juni 2013

8. Abstimmungen und Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass er für die diesjährige Generalversammlung gestützt auf Art. 15 der Statuten der Sonova Holding AG erneut die elektronische Abstimmung anordnet.

Ausserdem weist der Vorsitzende auf Art. 14 der Statuten der Sonova Holding AG hin. Demnach darf kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 10% der im Handelsregister ausgewiesenen Gesamtzahl der Aktien auf sich vereinigen. Aktionäre, die bei Einführung dieser Bestimmung bereits im Aktienbuch eingetragen waren, sind von dieser Stimmrechtsbeschränkung befreit.

9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 28. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG zum 18. Juni 2013 gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde.

Der Vorsitzende hält das Eingangsreferat. Er führt durch die Höhepunkte und Herausforderungen des vergangenen Geschäftsjahres.

Er stellt fest, dass die Sonova Gruppe im Geschäftsjahr 2012/13 eine solide Entwicklung zeigt und auf Kurs ist, nachdem im Laufe des Geschäftsjahres die noch offenen Kapitel im Zusammenhang mit der verspäteten Gewinnwarnung vom März 2011 geschlossen werden konnten.

Der Vorsitzende geht kurz auf ein Ereignis ein, welches das ausgewiesene Ergebnis im Geschäftsjahr 2012/13 belastet hat. Das Cochlea Implantate Geschäft von Advanced Bionics wurde im April 2013 mit einem Gerichtsurteil aus den USA konfrontiert. Dieses veranlasste die Sonova Holding AG, die Rückstellungen für mögliche Produkthaftpflichtansprüche zu erhöhen. Er verweist dazu auf die später in der Versammlung folgenden Ausführungen von Lukas Braunschweiler, CEO.

Er bedankt sich bei den Mitarbeitenden für die im letzten Geschäftsjahr erbrachten Leistungen und bei den Aktionären für ihr Vertrauen.

10. Präsenzmeldung

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 44'114'086 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'205'704,30 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten.

Dies entspricht 65.68% des gesamten Aktienkapitals von CHF 3'357'590,75.

Das absolute Mehr entspricht 22'057'044 Stimmen.

Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

492 Aktionäre sind anwesend und vertreten:
15'696'641 Namenaktien à CHF 0,05

Der Organvertreter der Gesellschaft vertritt:
2'896'534 Namenaktien à CHF 0,05

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt:
25'520'911 Namenaktien à CHF 0,05

Die Depotvertreter vertreten:
0 Namenaktien à CHF 0,05

11. Feststellung Beschlussfähigkeit

Vor der Behandlung der einzelnen Traktanden stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende erklärt das elektronische Abstimmungssystem. Er weist sodann darauf hin, dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

Der Vorsitzende leitet zur Behandlung der einzelnen Traktanden über.

Traktandum 1:	Finanzberichterstattung 2012/13; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012/13
----------------------	--

Traktandum 1.1	Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung der Sonova Holding AG und der Konzern-Jahresrechnung und für das Geschäftsjahr 2012/13; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle
-----------------------	---

Der Vorsitzende legt den Aktionären den Geschäftsbericht 2012/13, die Jahresrechnung der Sonova Holding AG und die Konzern-Jahresrechnung vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Herr Lukas Braunschweiler, CEO, geht daraufhin mit erläuternden Worten auf wichtige Punkte des Geschäftsjahres 2012/13 ein. Er informiert vertieft über die Hintergründe zum Gerichtsurteil aus den USA im Zusammenhang mit dem Cochlea Implantate Geschäft Advanced Bionics und die diesbezüglichen Rückstellungen.

Anschliessend präsentiert Herr Hartwig Grevenor, CFO, das Finanzergebnis sowie die Highlights des Geschäftsjahres 2012/13.

Herr Lukas Braunschweiler, CEO, gibt sodann einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013/14.

Ein Video über Vietnam, wo sich seit 2007 eine der vier Produktionsstätten der Sonova Gruppe befindet, wird gezeigt.

Es folgt die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle der Sonova Holding AG.

Der Vorsitzende verweist zum Bericht der Revisionsstelle zur Konzern-Jahresrechnung auf die Seiten 108 fortfolgende des Geschäftsberichtes. Nach der Beurteilung der Revisionsstelle vermittelt die Konzern-Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorgelegte Konzern-Jahresrechnung zu genehmigen.

Darauf folgend geht der Vorsitzende auf den schriftlichen Revisionsbericht zur Jahresrechnung der Sonova Holding AG ein, mit Verweis auf die Seiten 124 fortfolgende des Geschäftsberichtes. Die Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Des Weiteren bestätigt die Revisionsstelle, dass sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit ihrer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Ausserdem bestätigte sie, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Herr Patrick Balkanyi von PricewaterhouseCoopers AG, Revisionsstelle der Sonova Holding AG, hat den Vorsitzenden vor der Generalversammlung wissen lassen, dass er dem Bericht der Revisionsstelle nichts beizufügen hat.

Der Vorsitzende eröffnete die Diskussion zum Traktandum 1.1.

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende leitet deshalb über zur Abstimmung über Traktandum 1.1.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung der Sonova Holding AG und die Konzern-Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2012/13 wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'122'324
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'116,20
Absolutes Mehr:	22'061'163
Ja-Stimmen:	44'070'210
Nein-Stimmen:	21'238
Enthaltungen:	30'876

Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012/13

Der Vorsitzende stellt den Vergütungsbericht vor. Der Vorsitzende erklärt sodann die Prozesse und Grundsätze für die Festsetzung der Saläre des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und die Weiterentwicklung des Vergütungssystems. Anschliessend eröffnet der Vorsitzende die Diskussion zu Traktandum 1.2.

Da das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung über Traktandum 1.2.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht wie folgt zustimmend zur Kenntnis:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'122'349
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'177,45
Absolutes Mehr:	22'061'175
Ja-Stimmen:	41'158'801
Nein-Stimmen:	2'030'082
Enthaltungen:	933'466

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes / Zuweisungen und Verwendung von gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Vorsitzende erläutert, dass das Traktandum in zwei Untertraktanden aufgegliedert ist, Traktandum 2.1 und Traktandum 2.2. Der Vorsitzende bestätigt, dass die Revisionsstelle den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft hat, und dass dieser Gesetz und Statuten entspricht.

Traktandum 2.1: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes und Zuweisung in gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen

Unter Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzergebnisses in der Einladung zur Generalversammlung erläutert der Vorsitzende Traktandum 2.1. Der Vorsitzende trägt den Antrag des Verwaltungsrats vor, den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Bilanzgewinn von CHF 1'427'440'000 auf die neue Rechnung vorzutragen.

		in CHF 1'000
Vortrag vom Vorjahr	CHF	964'876
Zuweisung aus Reserve für eigene Aktien	CHF	1'417
Jahresgewinn	CHF	461'147
Bilanzgewinn	CHF	1'427'440
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'427'440

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum 2.1.

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende leitet über zur Abstimmung über Traktandum 2.1.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'122'569
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'128,45
Absolutes Mehr:	22'061'285
Ja-Stimmen:	44'072'871
Nein-Stimmen:	15'988
Enthaltungen:	33'710

Traktandum 2.2: Zuweisung in freie Reserven und Verwendung von gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

Unter Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats in der Einladung zur Generalversammlung erläutert der Vorsitzende Traktandum 2.2 und beantragt, den Betrag von CHF 107'442'904 aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen den freien Reserven zuzuweisen und wie folgt an die Aktionäre auszuschütten:

Zuweisung eines Betrags von CHF 1.60 pro Aktie auf 67'151'815 Aktien* aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven zur Ausschüttung an die Aktionäre	CHF 107'442'904
--	-----------------

Ausschüttung eines Betrags von CHF 1.60 pro Aktie auf 67'151'815 Aktien* für das Geschäftsjahr 2012/13 aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen, durch die oben geschaffenen freien Reserven, an die Aktionäre	CHF 107'442'904
---	-----------------

* Vorbehältlich Anpassung durch Aktien aus Mitarbeiterbeteiligung und von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.2.

Wortmeldung / Auskunftsbegehren:

Joseph Dietrich, Wetzikon ZH

Er erkundigt sich nach den Sponsoring-Aktivitäten der Sonova in der Schweiz und regt an, bei künftigen Sponsorings die Schweizerische Invalidenversicherung zu berücksichtigen. Lukas Braunschweiler, CEO, informiert, welche Sponsorings Sonova in der Schweiz macht und ergänzt, dass sich das Sponsoring von Sonova durch die Unterstützung der Hear the World Foundation

primär auf Menschen mit Hörverlust in Ländern konzentriert, welche über geringere Mittel verfügen als Menschen in der Schweiz. Er wird den Vorschlag von Joseph Dietrich aber prüfen.

Nachdem zu Traktandum 2.2 keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fährt der Vorsitzende mit der Abstimmung über Traktandum 2.2 fort.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrates über die Zuweisung in die freien Reserven und die Verwendung von gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'122'370
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'118,50
Absolutes Mehr:	22'061'186
Ja-Stimmen:	44'090'296
Nein-Stimmen:	9'718
Enthaltungen:	22'356

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende legt dar, dass gemäss Art. 698 OR und Art. 10 der Statuten die Generalversammlung für die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012/13 zuständig ist.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2012/13 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist auch darauf hin, dass aufgrund von Art. 695 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung über Traktandum 3.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	39'466'691
Vertretene Nennwerte:	CHF 1'973'334,55
Absolutes Mehr:	19'733'346
Ja-Stimmen:	38'663'571
Nein-Stimmen:	279'522
Enthaltungen:	523'598

Der Vorsitzende dankt die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Jahr die Wiederwahl bzw. Neuwahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates ansteht. Zudem wird unter diesem Traktandum die Wahl der Revisionsstelle abgehandelt werden.

Der Vorsitzende nutzt die Gelegenheit, bevor er zu den Wahlen kommt, um Frau Heliane Canepa zu verabschieden. Frau Heliane Canepa hat sich nach 14 Jahren im Verwaltungsrat der Sonova Holding AG zum Rücktritt entschieden. Sie war in ihrer Rolle als Verwaltungsrätin auch Mitglied des Auditkomitees. Der Vorsitzende dankt Frau Heliane Canepa für die geleisteten Dienste.

Traktandum 4.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, Beat Hess für die Amtszeit von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von Beat Hess. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'121'370
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'068,50
Absolutes Mehr:	22'060'686
Ja-Stimmen:	43'526'654
Nein-Stimmen:	564'539
Enthaltungen:	30'177

Der Verwaltungsrat beantragt, John J. Zei für die Amtszeit von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Wiederwahl von John J. Zei. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt John J. Zei als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'121'870
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'093,50
Absolutes Mehr:	22'060'936
Ja-Stimmen:	43'449'334
Nein-Stimmen:	597'401
Enthaltungen:	75'135

Traktandum 4.2.: Wahl von Jinlong Wang

Der Vorsitzende trägt den Antrag des Verwaltungsrats vor, Jinlong Wang für eine Amtsdauer von drei Jahren erstmals in den Verwaltungsrat zu wählen. Er führt Jinlong Wang kurz ein und übergibt ihm dann das Wort. Jinlong Wang stellt sich in englischer Sprache der Generalversammlung vor und der Vorsitzende fasst das Gesagte auf Deutsch zusammen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.2. Nachdem das Wort nicht gewünscht ist, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Jinlong Wang als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von drei Jahren wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'121'911
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'206'095,55
Absolutes Mehr:	22'060'956
Ja-Stimmen:	43'791'356
Nein-Stimmen:	72'849
Enthaltungen:	257'706

Traktandum 4.3.: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende trägt den Antrag des Verwaltungsrats vor, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

PricewaterhouseCoopers bestätigte zuhanden des Revisionsausschusses des Verwaltungsrats, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch die zusätzlich zum Revisionsmandat für Sonova erbrachten Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wurde.

Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Der Vorsitzende nutzt die Gelegenheit, Herrn Balkanyi für seine Dienste zu danken. Nach 7 Jahren ist er aus Unabhängigkeitsgründen gemäss OR verpflichtet, das Amt des leitenden Revisors zu übergeben. Frau Sandra Böhm löst ihn ab.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.3. Das Wort wird nicht verlangt. Der Vorsitzende leitet über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtszeit von einem Jahr wie folgt:

Vertretene, stimmberechtigte Aktien:	44'119'011
Vertretene Nennwerte:	CHF 2'205'950,55
Absolutes Mehr:	22'059'506
Ja-Stimmen:	43'637'249
Nein-Stimmen:	377'832
Enthaltungen:	103'930

Schlusswort

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende verabschiedet sich und weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 17. Juni 2014 stattfinden wird.

Um 17.30 Uhr schliesst der Vorsitzende die 28. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

Stäfa, 21. Juni 2013

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Robert Spoerry

Der Sekretär:



Patrick Büchi

Beilagenverzeichnis

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2013

Beilage 2 Geschäftsbericht 2012/13

Beilage 3 Folien der Präsentation an der Generalversammlung 2013